

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Historisches Rathaus
50667 Köln-Innenstadt

Dorothea Hohengarten
c/o Ernährungsrat Köln
Marsiliusstr. 36
50937 Köln
Tel. 0179-1135791

Köln, den 08. April 2016

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

wengleich der Ernährungsrat noch nicht vollständig besetzt ist, so haben sich doch die Ausschüsse konstituiert und bereits die Arbeit aufgenommen. An dieser Stelle möchten wir uns für den Ausschuss Urbane Landwirtschaft/Essbare Stadt nochmals sehr für Ihre persönliche Unterstützung bei der Gründung des Ernährungsrates bedanken.

Im Zuge der Diskussion hat sich der Ausschuss mit der derzeit in den politischen Gremien diskutierten Beschlussvorlage zum Konzept „Essbare Stadt“ befasst, welche nach Beratung in den Bezirksvertretungen bereits am 28. April dem Ausschuss für Umwelt und Grün zum Beschluss vorgelegt wird (Vorlage Nr. 0514/2016).

Wir bitten Sie, dem Ausschuss für Umwelt und Grün diese Stellungnahme ergänzend vorzulegen und den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend zu ändern, dass der Konzeptentwurf zunächst nur zur Kenntnis genommen wird.

Als Begründung führen wir an, dass das Thema Essbare Stadt eines der zentralen Themen bei der Erarbeitung einer Kölner Ernährungsstrategie sein wird, die der Kölner Ernährungsrat leisten soll. Das Konzept Essbare Stadt muss demnach in eine umfassende Ernährungsstrategie eingebettet sein – dies ist im Moment noch nicht der Fall. Der Ausschuss Urbane Landwirtschaft/Essbare Stadt begrüßt nach aktuellem Diskussionsstand die in der Vorlage gesammelten Projekte, sieht den Vorlagentext als Konzept aber noch als unvollständig an.

Wir bitten deshalb, den Beschluss des Konzeptes zu vertagen. Als Ausschuss des Ernährungsrates möchten wir anbieten, an dem Konzept Essbare Stadt mit zu arbeiten und Vorschläge zu unterbreiten. Unser inhaltlicher Beitrag wird voraussichtlich erst nach der Sommerpause präsentiert werden können, da sich konkrete Ergänzungsideen und in Teilen Korrekturvorschläge abzeichnen und der Ausschuss mit einer fundierten Aufarbeitung an die

Verwaltung und die Gremien herantreten möchte.

Mit Freude finden wir den Ernährungsrat und diesen Ausschuss in der Vorlage berücksichtigt und bitten nun um ein wenig Zeit, um einen bürgerschaftlichen Beitrag zur Diskussion erarbeiten und möglichst in ein zu beschließendes Konzept einfließen lassen zu können.

Den Beschlussvorschlag zur Berücksichtigung essbarer Pflanzen in Grünanlagen und Freiflächen unterstützen wir natürlich bereits jetzt aus vollem Herzen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Dorothea Hohengarten, Florian Sander, Peter Glaremin
(Ausschussvorsitzende)

sowie die weiteren Teilnehmer der Ausschusssitzung vom 04. April 2016: